



LEUCHTTURM ARD

Norddeutscher Rundfunk
stellvertretende Intendantin Frau Lütke
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

30169 Hannover

21. September 2023

Sehr geehrte Frau Lütke,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist laut Medienstaatsvertrag zur Sachlichkeit und Unabhängigkeit verpflichtet (§6) und soll die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit achten (§26). Diese Ansprüche sehen wir als Initiative Leuchtturm ARD nicht ausreichend erfüllt.

Ein Beispiel ist die kürzlich in der ARD ausgestrahlte, als „Dokumentation“ gekennzeichnete Sendung „Ernstfall – Regieren am Limit“. Diese stellt in unseren Augen keine objektive Berichterstattung über das Wirken der amtierenden Regierung dar, sondern könnte in Art und Aussage in jedem autokratischen Land als Werbefilm für die Regierung durchgehen. Zu Misserfolgen, Fehlplanungen und der Bevölkerung zugefügter Schäden werden von den in polierten Bildern inszenierten Politikern keine Antworten eingefordert, die Kritiker der Wirtschafts- und Verteidigungspolitik subtil als Querulanten dargestellt, während die filmisch Begleiteten als erfolgreiche, bewundernswerte und entschlossene Politiker gezeigt werden.

Ein zweites Beispiel findet sich im Bereich Unterhaltung, wobei sich hier besonders das ZDF hervortut mit einer speziellen Auswahl an Protagonisten. Wo einst der Kern von Kabarett und Satire das kritische Beäugen und Kommentieren der Regierenden und Großkonzerne war, findet sich heute zu einem großen Teil Regierungskonformität. Gepaart mit Beschimpfungen der Bürger (z. B. dokumentiert auf ichhabemitgemacht.de) wird hier zwangsgebührenfinanziert die Gesellschaftsspaltung vorangetrieben, während kritisches Kabarett (früher der Normalfall) inzwischen Seltenheitswert im Fernsehen hat.

Zusammen mit einer zu leisen Stimme der Medien, wenn es darum geht, Fehlentwicklungen durch politisches Handeln zu analysieren und Regierungshandeln zu hinterfragen, lassen diese Beispiele eine versuchte (und nicht legitime!) Einflussnahme auf den Zuschauer befürchten.

Liebe Frau Lütke, liebe Redakteure und Medienschaffende, wir sind überzeugt, dass viele Mitarbeiter diese Schwachstellen sehen. Ihnen wollen wir den Rücken stärken und sie gewinnen für die Neuausrichtung des ÖRR.

Lassen Sie uns darüber reden - bei unserer Mahnwache (donnerstags 17 – 18 Uhr vor dem Funkhaus) oder auch gerne in einem Zoom Gespräch oder einem Telefonat, um einen gemeinsamen – womöglich sogar öffentlichen! - Runden Tisch vorbereiten zu können. Wir freuen uns auf Sie!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD

Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68

Postfach 2121
Andechser Str. 42
82311 Starnberg

Telefon: 0151 – 50 55 20 62
E-Mail: info@leuchtturmard.de
E-Mail: jimmygerum@gmx.de

GLS Bank
IBAN:DE74430609673039840000
BIC:GENODEM1GLS

Leuchtturm ARD
Arbeitsgemeinschaft Redlicher Diskurs
ist eine private Initiative.